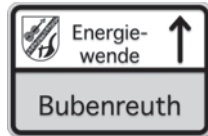


## Bürger wieder zahlreich beim 2. Bürgerforum



Auch zum **2. Bürgerforum** am Samstag, dem 5. April 2014, kamen mehr als 150 Teilnehmer, um mit den neuen Gemeinderäten, den Studierenden der TH Nürnberg und Vertretern der neugegründeten Initiativen ihr Bubenreuth auf dem Weg in die Zukunft aktiv zu begleiten.

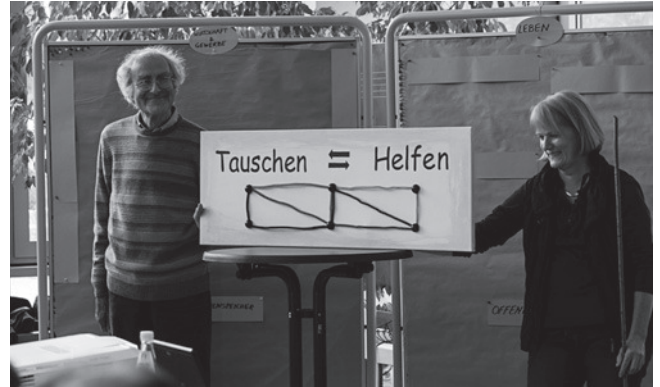
Im Wintersemester und dem bereits laufenden Sommersemester hatten ca. 30 Studierende der Architektur, des Verkehrswesens und der Sozialwissenschaften Musterbeispiele zur Ortsentwicklung anderer Kommunen zusammengestellt, die sie in anschaulichen Poster-Präsentationen mit den Bubenreuther Bürgern diskutierten. Aus Mangel an Beispielen von vergleichbaren Kommunen setzten sich die Arbeitsgruppen mit „Best-Practice-Beispielen“ aus Paris, Amsterdam und Kopenhagen auseinander. Aber die Teilnehmer waren optimistisch, dass in Zukunft Bubenreuth für kleine Kommunen die besten Lösungen liefert.



Diskussion an einer der Posterwände der TH

Auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“ konnten die Bürger anhand der Poster- und Bildschirmpräsentationen zu den Themenfeldern Wohnen, Leben, Mobilität und Wirtschaft & Gewerbe mit den Studierenden und Professoren in individuellen Gesprächen ihre Bubenreuther Sicht einbringen. So wurden an anschaulichen Beispielen im Themenfeld **„Wohnen“** neue Wohnformen visualisiert wie sie beim Entstehen einer neuen Ortsmitte „Posteläcker“ möglich sein könnten. Die Bürger betonten in der Gruppenarbeit die Notwendigkeit der Nachverdichtung, das Fehlen an kleineren Wohneinheiten und mahnten die Berücksichtigung von Mehrparteienhäusern an. Das Themenfeld **„Leben“** griff die Arbeiten der beim 1. Forum gegründeten Initiativen auf, um zusammen mit den Vertretern der „Flüchtlingshilfe“, der „Tauschbörse“, der „Nachbarschaftshilfe“ und der „Ideenwerkstatt“ erste Ergebnisse und das weitere Vorgehen zu diskutieren. Ernüchtert schilderte die Vertreterin der **„Flüchtlingshilfe“** die Probleme bei der Suche nach geeignetem Wohnraum bzw. den angedachten Containerlösungen. Aber die Initiatoren sind optimistisch, dass sie zusammen mit Gemeinderat und Verwaltung geeignete Lösungen finden werden.

Erfreulich war das Engagement der Bürger beim Thema **„Tauschbörse“**. Viele Bürger haben in Listen hinterlegt, wie sie sich dazu einbringen wollen.



Präsentation der Initiative „Tauschbörse“

Die **„Nachbarschaftshilfe“** steckt zwar noch in den Kinderschuhen, hat aber bereits konkrete Ziele bis zum Jahr 2015 formuliert. Die Initiative **„Ideenwerkstatt“** machte anhand der Einnahmesituation im Gemeindehaushalt (mehr Rentner - weniger Einkommensteuer, Stagnation der Gewerbesteuer) deutlich, dass hier die Gemeinde neue Wege wagen muss, um Bubenreuth für wohnortverträgliches Gewerbe attraktiv zu machen. Aktive Werbung und ein Internetauftritt, der ansiedlungswilligen Unternehmen den Weg bereitet, müssen hierzu die ersten Schritte sein.

Die Arbeiten der Initiative „Ideenwerkstatt“ wurden intensiv in der Arbeitsgruppe **„Wirtschaft & Gewerbe“** vertieft, um den Studierenden Entwurfshinweise für ein mögliches Gewerbegebiet Hoffeld an die Hand zu geben. Dabei muss nicht nur der Schallschutz bzgl. Bahn, sondern auch die Verkehrssituation und der fließende Übergang zu den vorhandenen Wohngebieten berücksichtigt werden. Beim Thema **„Mobilität“** wurde die Bubenreuther Nahverkehrssituation thematisiert und dabei deutlich gemacht, dass 20 – 30 Minutentakte des ÖPNVs wesentlich die Attraktivität und damit die Nutzung fördern. Intensiv wurde anhand eines Modells mit Spielzeugautos, Fahrrädern und Fußgängern die Verkehrssituation am geplanten Neubau des sog. „Mauslochs“ im Rahmen der Neubaustrecke der Bahn teils kontrovers diskutiert.



Sicherheit für Radler und Fußgänger am Mausloch

Im Plenum wurden die im 1. Bürgerforum eingebrachten Fragen an die politische Gemeinde und die Verwaltung vom 1. Bürgermeister Greif unter „**Sie fragten – wir antworten!**“ ausführlich beantwortet. Die Antworten werden im Internet veröffentlicht.



Bürgermeister Greif beantwortet Fragen aus dem 1. Bürgerforum

In den Arbeitsgruppen Wohnen, Leben, Mobilität und Wirtschaft & Gewerbe haben auch die neu gewählten Gemeinderäte aufmerksam die Diskussionsbeiträge und Vorschläge der Bubenreuther Bürgerinnen und Bürger aufgenommen. Im anschließenden Plenum erfolgte die Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen. In einer knapp gehaltenen Vorstellung erläuterten die Sprecher der Arbeitsgruppen die Kernaussagen ihrer Diskussionen und formulierten Zielsetzungen für die Weiterarbeit des Forschungspartners, der Begleitung durch die Arbeitsgruppe Ortsentwicklung des AK Energiewende Bubenreuth. Auch Bürgermeister und Gemeinderäte nahmen zahlreiche Anregungen mit.

Zusätzlich sind die Anregungen als Arbeitsaufträge für den Forschungspartner der TH Nürnberg zur Bearbeitung im Sommersemester 2014 aufgenommen worden. Dabei werden sich die Entwürfe voraussichtlich auf das „Hoffeld“, die Ortsmitte „Posteläcker“, die Geigenbauersiedlung und den „Südhang“ konzentrieren.



Bericht der Arbeitsgruppe Wohnen

Die Bearbeitung dieser Themen wird in einem begleitenden Review-Prozess durchgeführt, an dem sich außer den Kooperationspartnern (Architektur, Sozialwissenschaften, Verkehr, Energie),

auch die Verwaltung der Gemeinde, die AG Ortsentwicklung und Unternehmen beteiligen. Der TH ist es außerdem gelungen, die bekannte Architektin Frau Anne Lacaton aus Paris als Gastprofessorin für das Sommersemester zu gewinnen. Sie wird in den nächsten Wochen Bubenreuth besuchen und ihre fachliche Expertise in die Gestaltung der Entwürfe für Bubenreuth einbringen. Im Herbst 2014 werden die Bürger die Möglichkeit bekommen, diese Entwürfe im 3. Bürgerforum intensiv zu diskutieren.

Herr Professor Woditsch von der TH und Herr Friedrich von der AG Ortsentwicklung wiesen darauf hin, dass die Arbeiten der Studierenden Entwürfe in „Bildern“ liefern, die den Bürgern die Möglichkeit geben, vor einem Planungsprozess (z.B. Flächennutzungsplan) in anschaulicher und begreifbarer Form die Entwicklung Bubenreuths mit zu gestalten. Dieser Prozess nimmt einen bis zu zweijährigen Zeitraum ein, der im Herbst 2013 begonnen wurde.

Herr Bürgermeister Greif bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre wiederholte Teilnahme und ihr engagiertes Einbringen in die Entwicklung Bubenreuths.

Das Bürgerforum fand nicht wie geplant in der Turnhalle statt, da die Halle zurzeit wegen dringender Reparaturen gesperrt ist. Dank des Vereins Zufriedenheit konnten die Teilnehmer ihren Mittagsimbiss im Zelt einnehmen, in dem die Pfadfinder den Bürgern auch Kaffee und Waffeln gegen eine kleine Spende anboten.



Mittagsimbiss im Zelt

Die Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisse des 2. Bürgerforums erfolgt im Internet ([www.bubenreuth.de/Energiewende](http://www.bubenreuth.de/Energiewende)). Weitere Bilder zum 2. Bürgerforum finden sie unter [www.ew-bubenreuth.de/html/bilder\\_2bf.html](http://www.ew-bubenreuth.de/html/bilder_2bf.html)

Viele Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, sich frühzeitig und ohne entsprechende Vorgaben in die Diskussion der Entwicklung Bubenreuths einzubringen und sehen bereits jetzt mit gespannter Erwartung dem 3. Bürgerforum, dem **Forum der Entwürfe** entgegen.

*Dieter Raake - (Sprecher AG Ortsentwicklung)*

## Energiewende Bubenreuth



Das zweite Bürgerforum (s. separater Bericht) in der Aula der Grundschule wurde wieder von vielen Bürgerinnen und Bürgern besucht. Das anhaltende Interesse an der Entwicklung von Bubenreuth ist sehr vielversprechend!

### Freie Stellen zu besetzen!

Sind Sie kreativ?  
Haben Sie Freude an graphischen Arbeiten oder gestalten Sie gerne Texte?

Wir wollen die Werbetrommel für unseren Ort und die Energiewende noch mehr rühren. Dazu suchen wir helfende Hände, die einen Flyer oder ein Plakat graphisch aufbereiten und uns bei der textlichen Ausgestaltung unterstützen. Wenn Sie ehrenamtlich bei der Energiewende mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei uns!

Kommen Sie einfach zu einer Arbeitsgruppe, die Sie interessiert, oder zum nächsten **Plenum am Dienstag, 9. Juli 2014 um 20:00 Uhr ins Rathaus.**

Die **Termine** der Arbeitsgruppen finden Sie im Internetkalender der Gemeinde unter Kategorie Energiewende.

Die **Kontakt Daten der Sprecher** der Arbeitsgruppen finden Sie auf der Homepage des Arbeitskreises unter <http://www.ew-bubenreuth.de/Schaltfläche/Kontakt/Impressum>.

Oder sprechen Sie mich direkt an, Tel. 27482.

*Johannes Karl*

*Leiter Arbeitskreis - Energiewende Bubenreuth*

## Wir sind Energiewender

In den ersten beiden Aprilwochen lief in der Grundschule Bubenreuth ein Energiesparprojekt an. Im Vorfeld dazu hatten die beiden 3. Klassen Besuch von Herrn Zimmermann vom AK Energiewende Bubenreuth. Er diskutierte mit den Kindern allerlei Fragen zum Thema Energie und Energiesparen, wie beispielsweise:

Was ist eigentlich ENERGIE?

Fällt diese vom Himmel oder kommt sie einfach so aus der Steckdose?

Wie kann ich Energie nutzen, ohne sie unnötig zu verschwenden?

Die Kinder konnten mit Hilfe eines Strommessgerätes an verschiedenen Haushaltsgeräten wie Staubsauger, Föhn, Kochplatte usw. eigenständig den jeweiligen Stromverbrauch messen.



Besonderes Augenmerk galt anschließend der Beleuchtung. Dabei wurde schnell klar, dass bei einer regulären 60 Watt Glühbirne viel Energie benötigt wird, allerdings nur wenig davon in Form von Licht genutzt werden kann, da der größte Teil als Wärme ungenutzt verloren geht.

Dies weckte bei den Kindern reges Interesse. Über das Wochenende hatten sie die Hausaufgabe "Energiefresser-Leuchtmittel" aufzuspielen. Das Ergebnis war beeindruckend: Die Kinder der Klasse 3b haben in den insgesamt 22 Haushalten ganze 118 (!!!) Halogenlampen (zwischen 35 – 50 W) aufspüren können.

Die Eltern beider dritten Klassen wurden über ein Anschreiben und an einem Elternabend darüber informiert, wie sie von dem Angebot des AK Energiesparen Gebrauch machen können, über eine Sammelbestellung ihre Halogenlampen gegen energiesparende LEDs (3,5 W) auszutauschen.

„Das Thema ENERGIE geht doch alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule etwas an!“ So wurde am vergangenen Mittwoch, dem 3. April in den ersten beiden Schulstunden eine Energiekonferenz für alle Klassen in der Aula der Grundschule Bubenreuth einberufen.

Dabei wurde zunächst der Film 'Der unsichtbare Feind' gezeigt:

Kinder einer Grundschule in Bremerhaven erklärten dabei sehr anschaulich den Klimawandel mit seinen globalen und lokalen Auswirkungen. Ihre mutige wie effektive Idee kam bei unseren Kindern sehr gut an:

Sie nahmen ihren Eltern heimlich die Autoschlüssel weg, damit diese, als sie dann zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kamen, einen persönlichen Klimavertrag unterschrieben, mit der Verpflichtung, ihren Energieverbrauch zu senken.

Anschließend stellten die Drittklässler ihr neu erworbenes Wissen zum Thema 'Energiesparen' allen Klassen vor. Dazu zählten Tipps wie 'mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule', 'Wäscheleine statt Trockner', 'Bye bye Standby', 'Kühlschrank zu', 'regionales Obst und Gemüse', 'Recyclingpapier statt weißes Papier' und vieles mehr, welche anhand selbst gestalteter Plakate präsentiert wurden.

Bis zu den Osterferien werden die Grundschulkinder mit dem Energiesparen nun erst mal bei sich selbst anfangen. Sie bekamen einen Energiesparpass, in dem vielfältige Möglichkeiten zum Energiesparen aufgelistet sind.

Alle Klassen sammeln nun Energiesparsteine durch energiebewusstes Handeln zu Hause und in der Schule. Nach den Ferien wird ausgewertet und es wartet auf alle Klassen eine Überraschung.

*Doris Maier*  
*Lehrerin der Klasse 3b Grundschule Bubenreuth*



## Es ist so weit!!! - Der Tausch kann beginnen -



Ab sofort sind wir bei der Dechsendorfer Tauschbörse (OND) mit einem Bubenreuther Abzweig angeschlossen. Jeder, der möchte, kann jetzt bei uns Mitglied werden. Dies ist für das persönliche Kennenlernen und die sozialen Kontakte notwendig und wünschenswert. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 €/Jahr. Jedes neue Mitglied erhält zu Beginn 100 Talente auf sein Tauschkonto gutgeschrieben, so kann das 'Tauschen & Helfen' sofort beginnen! Anmeldeformulare werden bei den monatlichen Treffen verteilt.

Das nächste findet

**am Montag 12.5. 2014**  
**um 20 Uhr**  
**im Ev. Gemeindehaus** statt.

Unser Bubenreuther Ansprechpartner ist:

Bernd Zimmermann  
[bernd.zimmermann@web.de](mailto:bernd.zimmermann@web.de).

Bei ihm können auch Anzeigen schriftlich abgegeben werden, wenn kein eigener Computer vorhanden ist (Mozartstr. 7).

Ich wünsche uns eine rege Beteiligung und viele schöne Tausch-Begegnungen.

*Gabriele Dirsch*  
*Tel. 202216*

## Mittelschule Baiersdorf

### Termine Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldung für die Mittelschule Baiersdorf zum Schuljahr 2014/15 findet in der Woche vom 06. bis 08. Mai jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr statt. Die Eltern von Kindern, die jetzt die 4. Klasse der Grundschulen und im kommenden Schuljahr die Mittelschule Baiersdorf besuchen wollen, bringen bitte das Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde (Stammbuch) und eventuell den Sorgerechtsbeschluss mit.

*S. David, Rektor*



## Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Erlangen-Höchstädt

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Erlangen-Höchstädt, bietet im Mai 2014 folgende Lehrgänge an:

**Gedächtnistraining** am 07. Mai 2014,  
15:30-17:00 Uhr – ohne Voranmeldung -

**Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** für Führerscheinbewerber Klassen AM, A1, A2, B, BE, L, oder T, jeden Samstag von 09:00 - 15:30 Uhr  
Voranmeldung erwünscht unter [www.brk-erlangen.de/Kurse](http://www.brk-erlangen.de/Kurse)

**Sehtest** und **Passbilder** ab 08:00 Uhr, Ausweis ist hierzu unbedingt erforderlich

<b>Erste Hilfe-Kurs</b>	am 05./06. Mai 2014
<b>Erste Hilfe-Kurs</b>	am 12./13. Mai 2014
<b>Erste Hilfe-Kurs</b>	am 21./22. Mai 2014

<b>Erste Hilfe- Wochenendkurs</b>	am 24./25. Mai 2014
---------------------------------------	---------------------

<b>Erste Hilfe-Training</b>	am 08. Mai 2014
<b>Erste Hilfe-Training</b>	am 19. Mai 2014

<b>Erste Hilfe am Kind</b>	am 17. Mai 2014
----------------------------	-----------------

**Eltern erwarten ihr erstes Kind**  
vom 03.-08. Mai 2014

**Veranstaltungshinweis:**  
„Tag der offenen Tür“ beim BRK in Erlangen  
am 04. Mai 2014 von 11:00-16:00 Uhr  
mit vielen interessanten Einblicken und vielfältigen Aktivitäten für Groß und Klein!  
Die Verpflegung der Besucher übernimmt die Feldküche des BRK.

Alle Kurse finden in der Henri-Dunant-Str. 4 in Erlangen statt.

Anmeldung unter [www.brk-erlangen.de/kurse](http://www.brk-erlangen.de/kurse).